Anlage C

Richtlinien für die Gewährung von Kostenrückvergütungen bei Transplantation oder Entnahme von Organen und/oder Geweben und für Rehabilitationstherapien für Personen mit Paraplegie oder Tetraplegie

Art. 1

Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln die Gewährung von Rückvergütungen laut Artikel 81 des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, in geltender Fassung, für folgende Ausgaben:

a. Ausgaben für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung im Zusammenhang mit Organ- und/oder Gewebetransplantationen, damit verbundenen Therapien und ärztlichen Untersuchungen,

b. Ausgaben für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung von Personen mit Paraplegie oder Tetraplegie, um sich Reha-Therapien und damit verbundenen ärztlichen Untersuchungen zu unterziehen,

c. Ausgaben für die Überführung des Leichnams des oder der Organ- und/oder Gewebespendenden zum Einäscherungs- und/oder Bestattungsort und für die Bestattung, wenn die Entnahme in einer Einrichtung des Südtiroler Sanitätsbetriebs durchgeführt wurde.

Art. 2

Anspruchsberechtigte

1. Anspruchsberechtigt sind, laut diesen Richtlinien, Betreuungsberechtigte des Südtiroler Sanitätsbetriebs die auf die Folgendes zutrifft:

a. Personen, für die eine Organ- und/oder Gewebetransplantation vorgesehen ist, und deren Erben und Erbinnen,

b. Personen, die sich einer Organ- und/oder Gewebetransplantation unterzogen haben, und deren Erben und Erbinnen,

c. Personen mit Paraplegie oder Tetraplegie

Allegato C

Criteri per la concessione dei rimborsi per spese sostenute in seguito a trapianto o espianto di organi e/o tessuti e per terapie riabilitative a persone affette da paraplegia o tetraplegia

Art. 1

Ambito di applicazione

1. I presenti criteri disciplinano la concessione di rimborsi di cui all'articolo 81 della legge provinciale 5 marzo 2001, n. 7, e successive modifiche, per le seguenti spese:

a. spese di viaggio, vitto ed alloggio, sostenute in relazione a trapianti di organi e/o tessuti, visite mediche e terapie ad essi connessi;

b. spese di viaggio, vitto ed alloggio, sostenute da persone affette da paraplegia o da tetraplegia, per sottoporsi a terapie riabilitative e visite mediche correlate;

c. spese di trasporto della salma del donatore o della donatrice di organi e/o tessuti al luogo di cremazione e/o sepoltura e relative spese funerarie, qualora l'espianto sia avvenuto presso una struttura dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige.

Art. 2

Beneficiari

1. Beneficiari dei rimborsi previsti dai presenti criteri sono le assistite e gli assistiti dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, che versano in una delle seguenti situazioni:

a. persone per le quali è previsto un trapianto d'organo e/o tessuto e loro eredi;

b. persone che hanno subito un trapianto d'organo e/o tessuto e loro eredi;

c. persone affette da paraplegia o da

und deren Erben und Erbinnen,

d. Begleitpersonen von Patienten oder Patientinnen, für die eine Organ- und/oder Gewebetransplantation geplant ist oder war, oder Begleitpersonen von Patienten oder Patientinnen mit Paraplegie oder Tetraplegie,

e. Erben und Erbinnen von Personen, die Organe und/oder Gewebe gespendet haben.

2. Anspruchsberechtigt sind, laut diesen Richtlinien, auch Körperschaften und Vereinigungen, die im Bereich der Organspende tätig sind und ihren Sitz in der Provinz Bozen haben.

Art. 3

Zulässige Ausgaben

1.Im Falle von Organ- und/oder Gewebetransplantation sind Ausgaben für Fahrten, Unterkunft und Verpflegung, die der Patient oder die Patientin und eine Begleitperson getätigt haben, in folgenden Fällen zulässig:

a. bei Voruntersuchungen, Typisierungen zur Bestimmung der Histokompatibilität und anderen klinischen Untersuchungen oder Studien, die ein sehr hohes Maß an Spezialisierung erfordern,

b. in der prä- und postoperativen Phase am Ort, wo das Transplantationszentrum seinen Sitz hat oder an anderen, vom Zentrum angegebenen Orten, wenn klinisch nachweislich erforderlich,

c. bei Kontrollen nach der durchgeführten Operation,

d. während des Krankenhausaufenthaltes, nur für die Begleitperson.

2. Im Falle von Paraplegie oder Tetraplegie sind Ausgaben für Fahrten, Unterkunft und Verpflegung, die dem Patienten oder der Patientin und einer Begleitperson bei Reha-Therapien und damit verbundenen ärztlichen Untersuchungen entstanden sind, zulässig.

3. Der behandelnde Arzt oder die behandelnde Ärztin muss bescheinigen, dass die Begleitung

tetraplegia e loro eredi;

d. accompagnatori o accompagnatrici di persone per le quali è o era previsto un trapianto d'organo e/o tessuto o di persone affette da paraplegia o da tetraplegia;

e. eredi di persone che hanno donato organi e/o tessuti.

2. Beneficiari dei rimborsi previsti dai presenti criteri sono inoltre gli enti e le associazioni operanti nel settore della donazione di organi con sede in Provincia di Bolzano.

Art. 3

Spese ammissibili

1. Nel caso di trapianto d'organo e/o tessuto sono ammissibili le spese di viaggio, vitto ed alloggio, sostenute dal paziente o dalla paziente e da una persona accompagnatrice, nei seguenti casi:

a. in caso di esami preliminari, tipizzazione di istocompatibilità ed altri esami clinici o indagini che richiedano un'altissima specializzazione;

b. nel periodo preoperatorio e postoperatorio presso la località sede del centro trapianti o altre località indicate dal centro medesimo se giustificate da esigenze cliniche documentate;

c. in caso di controlli successivi all'intervento;

d. durante il periodo di degenza, limitatamente alla persona accompagnatrice.

2. Nel caso di pazienti affetti da paraplegia o tetraplegia sono ammissibili le spese di viaggio, vitto ed alloggio durante l'effettuazione di terapie riabilitative e visite mediche correlate, sostenute dal paziente o dalla paziente e da una persona accompagnatrice.

3. La necessità dell'accompagnamento deve essere attestata dal medico o dalla medica

notwendig ist, außer bei minderjährigen oder nicht selbständigen Patienten oder Patientinnen.

4. Die Ausgaben für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung werden unabhängig von der Art der Unterbringung nach den für das Landespersonal geltenden Bestimmungen anerkannt.

5. Für die Erben und Erbinnen von Organ- und/oder Gewebespendenden, sind folgende Ausgaben zulässig, wenn die Entnahme in einer Einrichtung des Südtiroler Sanitätsbetriebs durchgeführt wurde:

a) Ausgaben für die Überführung des Leichnams bis zum Einäscherungs- und/oder Bestattungsort – auch außerhalb der Provinz Bozen – bis zu einem Höchstbetrag von 3.000,00 Euro,

b) Ausgaben für den Kauf des Sarges samt Zubehör und der Urne im Falle einer Einäscherung bis zu einem Höchstbetrag von 1.500,00 Euro,

c) Ausgaben für die Einäscherung des Leichnams – bis zu dem Betrag, der von der Gemeinde, in der sich die Einäscherungsanlage befindet, bestimmt wird,

d) Ausgaben für die Verwaltungsformalitäten für die Bestattung und der Einäscherung in Höhe von bis zu 500,00 Euro.

Art. 4

Nicht zulässige Ausgaben

1. Nicht zulässig sind folgende Ausgaben:

a) Ausgaben, die vom Landes- und/oder staatlichen Gesundheitsdienst getragen werden,

b) Ausgaben, die nicht mit der Transplantation bzw. Entnahme von Organen und/oder Geweben zusammenhängen,

c) Ausgaben für den Kauf von Blumenschmuck, für Traueranzeigen, Todesanzeigen und Gedenkkarten,

curante, a meno che il o la paziente non sia minorenne o non autosufficiente.

4. Le spese di viaggio, vitto e alloggio sostenute, qualunque sia la tipologia residenziale prescelta, sono riconosciute in base alle disposizioni vigenti in materia per il personale dipendente della Provincia.

5. Nel caso di eredi di donatori e donatrici di organi e/o tessuti, qualora l'espianto sia avvenuto presso una struttura dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, sono ammissibili le seguenti spese:

a) le spese per il trasporto della salma fino al luogo di cremazione e/o sepoltura, anche fuori provincia, per un importo massimo di 3.000,00 euro;

b) le spese per l'acquisto della cassa funebre con relativi accessori e dell'urna cineraria in caso di cremazione per un importo massimo di 1.500,00 euro;

c) le spese per la cremazione della salma fino all'importo stabilito dal Comune ove ha sede l'impianto di cremazione;

d) le spese per le pratiche amministrative cimiteriali e di cremazione per un massimo di 500,00 euro.

Art. 4

Spese non ammissibili

1. Non sono ammissibili le seguenti spese:

a) spese a carico del servizio sanitario provinciale e/o nazionale;

b) spese non connesse al trapianto e/o espianto d'organo e/o tessuto;

c) spese per l'acquisto di addobbi floreali, per annunci funebri, necrologi e biglietti commemorativi;

d) alle weiteren Ausgaben, die nicht hinreichend begründet und nicht durch geeignete Unterlagen belegt sind,

e) Ausgaben, die nicht ausdrücklich im Artikel 3 angeführt sind.

Art. 5

Umfang der Förderung

1. Die Rückvergütung wird in Höhe von hundert Prozent der zugelassenen Ausgaben gewährt.

Art. 6

Antragstellung, Gewährung und Auszahlung

1. Der Antrag auf Kostenrückvergütung wird beim Amt laut Absatz 9, in der Folge als Amt bezeichnet, eingereicht. Der Antrag auf Rückvergütung der Kosten für die Überführung des Leichnams des Spenders oder der Spenderin zum Einäscherungs- und/oder Bestattungsort und der Beerdigungskosten kann auch bei den im Bereich der Organspende tätigen Verbänden eingereicht werden, die sie an das Amt weiterleiten.

2. Der mit den Beilagen versehene Antrag muss von der antragstellenden Person oder dem gesetzlichen Vertreter oder der gesetzlichen Vertreterin der juristischen Person unterzeichnet sein und kann folgendermaßen gestellt werden:

a) persönliche Abgabe beim Amt,

b) Versand per Einschreiben mit Rückschein,

c) Versand per E-Mail,

d) digital unterzeichnet und über die zertifizierte elektronische Post versandt.

3. Der Antrag muss in Gegenwart eines Bediensteten oder einer Bediensteten des zuständigen Amtes unterzeichnet werden. Ist der Antrag bereits unterzeichnet oder wird er per Post oder E-Mail versendet, so muss eine Kopie des gültigen Personalausweises der antragstellenden Person beigelegt werden, es sei denn, der Antrag wird digital unterzeichnet.

4. Der Antrag muss innerhalb von sechs Monaten ab getätigter Ausgabe, deren Rückvergütung beantragt wird, gestellt werden.

d) ogni altra spesa non adeguatamente motivata e non supportata da idonea documentazione;

e) spese che non sono espressamente previste dall'articolo 3.

Art. 5

Entità dell'agevolazione

1. Il rimborso viene concesso nella misura del cento per cento delle spese ammesse.

Art. 6

Presentazione della domanda, concessione e liquidazione

1. La domanda di rimborso spese è presentata all'ufficio di cui all'articolo 9, di seguito denominato Ufficio. La domanda di rimborso per le spese di trasporto della salma del donatore o della donatrice al luogo di cremazione e/o sepoltura e le relative spese funerarie può essere consegnata anche presso le associazioni operanti nel settore delle donazioni d'organo che la trasmettono all'Ufficio.

2. La domanda, con i relativi allegati, firmata dalla persona richiedente o dal legale rappresentante o dalla legale rappresentante della persona giuridica, va presentata con le seguenti modalità:

a) consegnata a mano all'Ufficio;

b) spedita tramite lettera raccomandata con avviso di ricevimento;

c) inviata tramite posta elettronica;

d) firmata digitalmente e inviata tramite posta elettronica certificata.

3. La domanda deve essere firmata in presenza di un impiegato o di un'impiegata dell'Ufficio. Se la persona richiedente presenta la domanda già firmata oppure la spedisce per posta o e-mail deve allegare alla stessa la fotocopia di un documento d'identificazione in corso di validità, salvo il caso in cui sia firmata digitalmente.

4. La domanda va presentata entro il termine di sei mesi dalla data di effettuazione della spesa per la quale si richiede il rimborso.

5. Der Antrag und dessen Anlagen müssen auf den vom zuständigen Amt bereitgestellten Formularen abgefasst werden.

6. Die Nummer der digitalen Stempelmarke muss im Antrag angegeben werden. Die antragstellende Person erklärt, dass die Stempelmarke ausschließlich für das betreffende Verwaltungsverfahren verwendet wird. Es kann aber auch stattdessen das Formblatt F23 als Zahlungsbeleg beigefügt werden. Eine etwaige Befreiung muss angeführt werden.

7. Dem Antrag auf Rückvergütung der Ausgaben für eine Organ- und/oder Gewebetransplantation oder der Ausgaben für Patienten und Patientinnen mit Paraplegie oder Tetraplegie und eventuell für die Begleitperson müssen folgende Unterlagen beigefügt werden:

a) ärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass die Leistung erbracht wurde, samt Datum deren Erbringung,

b) eventuelle Bescheinigung des behandelnden Arztes oder der behandelnden Ärztin über die notwendige Begleitung,

c) sämtliche Unterlagen, aus denen die getragenen Ausgaben hervorgehen.

8. Dem Antrag auf Rückvergütung der Ausgaben für die Überführung des Leichnams des Spenders oder der Spenderin zum Bestattungs- und/oder Einäscherungsort und der Beerdigungskosten sind folgende Unterlagen beizufügen:

a) die Erklärung, dass die Entnahme in einer Einrichtung des Südtiroler Sanitätsbetriebs durchgeführt wurde,

b) Ausgabenbelege über die Überführung des Leichnams des Spenders oder der Spenderin, dessen Einäscherung und/oder Beerdigung,

c) Vollmacht der Miterben und/oder der Miterbinnen, zwecks Beantragung der Rückvergütung.

9. Ausgabenbelege haben den geltenden Rechtsvorschriften zu entsprechen und

5. La domanda ed i relativi allegati devono essere redatti sugli appositi moduli predisposti dall'Ufficio.

6. Nella domanda va indicato il numero della marca da bollo digitale. La persona richiedente deve dichiarare di utilizzare la suddetta marca da bollo esclusivamente per il procedimento amministrativo in questione. In alternativa è possibile allegare il modello F23 giustificativo del pagamento. L'eventuale esenzione va indicata.

7. Alla domanda di rimborso per le spese sostenute per un trapianto d'organo e/o tessuto oppure per le spese sostenute da pazienti affetti da paraplegia o tetraplegia ed eventuale persona accompagnatrice deve essere allegata la seguente documentazione:

a) certificazione redatta dal personale medico attestante l'avvenuta prestazione e la data di esecuzione;

b) eventuale attestazione della necessità di accompagnamento redatta dal medico o dalla medica curante;

c) tutta la documentazione inerente alle spese sostenute.

8. Alla domanda di rimborso per le spese di trasporto della salma del donatore o della donatrice al luogo di cremazione e/o sepoltura e per le spese funerarie deve essere allegata la seguente documentazione:

a) dichiarazione attestante che l'espianto è avvenuto presso una struttura dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige;

b) documentazione relativa alle spese sostenute per il trasporto, la cremazione e/o la sepoltura della salma del donatore o della donatrice;

c) delega dei coeredi e/o delle coeredi a presentare la domanda di rimborso.

9. La documentazione di spesa deve essere conforme alle disposizioni vigenti ed intestata al beneficiario o alla beneficiaria del rimborso o

müssen auf die begünstigte oder die Begleitperson lauten; außerdem müssen sie quittiert sein oder durch einen gültigen Buchungsbeleg als quittiert erkennbar sein.

alla persona accompagnatrice; inoltre, deve essere giustificata da fatture quietanzate o da documenti contabili di equivalente valore probatorio.

10. Ist die erstattungsberechtigte Person verstorben, kann der Antrag von dem Erben oder der Erbin mit besonderer Vollmacht der Miterben und/oder Miterbinnen eingereicht werden.

10. Nel caso in cui la persona avente diritto al rimborso sia deceduta, la domanda può essere presentata da un erede o una erede con specifica delega dei coeredi e/o delle coeredi.

11. Das Amt kann zusätzliche Unterlagen oder Informationen anfordern. In diesem Fall muss die antragstellende Person innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Aufforderung des Amtes den Antrag vervollständigen, indem sie die Angaben berichtigt oder die beigelegten Unterlagen ergänzt.

11. L'Ufficio è autorizzato a richiedere qualsiasi ulteriore documentazione o informazione. In tal caso la persona richiedente, entro 30 giorni dalla richiesta dell'Ufficio, deve provvedere a perfezionare la domanda, rettificando le informazioni o integrando la documentazione presentata.

12. Das Amt prüft die eingereichten Unterlagen und legt die Höhe der zu gewährenden Rückvergütung fest, die unmittelbar nach Erlass der Genehmigung ausbezahlt wird.

12. L'Ufficio verifica la documentazione consegnata e stabilisce l'importo del rimborso da concedere, che viene liquidato subito dopo l'adozione dell'atto di concessione.

Art. 7

Kontrollen

1. Gemäß Artikel 2, Absatz 3, des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, führt das für die Auszahlung der Förderungen zuständige Amt Stichprobenkontrollen an mindestens 6 Prozent der genehmigten Anträge durch.

2. Das Los bestimmt, welche Anträge kontrolliert werden.

Art. 7

Controlli

1. Ai sensi dell'articolo 2, comma 3, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, l'Ufficio competente per la liquidazione delle agevolazioni effettua controlli a campione su almeno il 6 per cento delle domande ammesse.

2. Le domande da sottoporre a controllo sono selezionate mediante sorteggio.

Artikel 8

Widerruf

1. Bei Nichtbeachtung der vorliegenden Richtlinien oder im Falle vorschriftswidriger Unterlagen wird die Rückvergütung zur Gänze widerrufen und muss zuzüglich der ab Auszahlung anfallenden gesetzlichen Zinsen zurückgezahlt werden.

Art. 8

Revoca

1. In caso di inosservanza dei presenti criteri o di documentazione irregolare, il rimborso è revocato per intero e deve essere restituito maggiorato degli interessi legali maturati dalla data della liquidazione.

Artikel 9

Übergangsbestimmung

1. Diese Richtlinien gelten für Anträge, die bis zum 31. Dezember 2023 beim zuständigen Amt der Abteilung Gesundheit der Provinz Bozen und ab dem 1. Januar 2024 beim zuständigen Amt des Südtiroler Sanitätsbetriebs eingereicht werden.

Art. 9

Disposizione transitoria

1. I presenti criteri si applicano alle domande presentate all'Ufficio competente della Ripartizione Salute della Provincia di Bolzano fino al 31 dicembre 2023 e all'Ufficio preposto dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige a partire dal 1°gennaio 2024.

Art. 10

Anwendung

1. Diese Richtlinien werden ab dem Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt angewandt.

Art. 10

Applicazione

1. I presenti criteri si applicano dal giorno successivo alla loro pubblicazione nel Bollettino Ufficiale.